

Zeitschrift: Nebelpalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 136 (2010)
Heft: 14: Nebelpalter Extra

Rubrik: Übrigens

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lothar Matthäus

Erst noch von seiner Liliana öffentlich gehörnt, wurde der Fussballstar jetzt schon wieder mit seiner On-off-Ehefrau in einem Hamburger Edelrestaurant gesehen. Flirtend und wieder mit Ehering geschmückt – die Paparazzi-Bilder sahen schwer nach Versöhnung aus. Was muss das Möchtegern-Modell für Qualitäten haben, dass Loddar so zur Marionette wird. Weibliche Reize machen halt auch einen Weltstar zur Witzfigur.

Naomi Campbell

 Die launische Diva wurde an den Filmfestspielen von Venedig ausgebuht. Sie hatte zwar gerade niemanden geschlagen oder beleidigt, aber nach dem Blutdiamanten-Skandal gleich beim sozialkritischen Film «Miral» aufzukreuzen, war für viele geschmacklos. Das Image ist ohnehin schwer angekratzt, das verschafft dem alternden Model Zeit. Offenbar denkt sie darüber nach, diese mit einer Babypause zu überbrücken. Da kann sich Tom Cruises kleine Suri schon mal warm anziehen. Ein Campbell-Gör wäre an Zickigkeit kaum zu überbieten.

Paris Hilton

Dass Frauen einfallsreich sind, ist bekannt. Leider sind viele erfinderisch, aber nicht allzu clever. So auch die vorbestrafte Hotelierin, die erneut mit Koks erwischt wurde. Einen Teil hatte die Blondine in ihrer Handtasche versteckt. Diese, so Hilton, gehöre nicht ihr. Etwas gar blond an dieser Ausrede war leider, dass sie diese Tasche einige Tage zuvor auf Twitter als ihre neuste Eroberung angepriesen hat.

Adrian Stern

Mit «Amerika» hat der Schmusesänger wieder einen Hit gelandet. In Sachen PR könnte Stern aber noch zulegen. Einen Song schreiben, der an Romantik kaum zu überbieten ist, und dann im «Blick» verkünden: «Heiraten? Nein danke, das ist spießig!» Kaum verkaufsfördernd, aber Ledige brauchen ja auch weniger Stutz.



TEXT: BARBARA BURKHARDT

Wenige Tage vor der Bundesrats-Wahl

Auch SVP mit neuem Kandidaten-Check

Nach den Sozialdemokraten arbeitet auch die Schweizerische Volkspartei SVP in den Kandidaten-Hearings mit einem neuen Auswahlverfahren: dem in der wissenschaftlichen Psychologie seit Jahren etablierten Rorschach-Test.

Was sehen Sie in diesem Klecks?



- a) ein schwarzes Schaf, das dringend über die Schweizer Grenze gekickt werden muss.
- b) das schwarze Loch in den Informationen zum USA-Staatsvertrag.
- c) die zweite Gotthard-Röhre, die demokratiepolitisch grundfalsch ist.



- a) die Bremsspur von Christoph Mörgelis Unfallwagen.
- b) ganz klar, ein Minarett, das in Rorschach nichts verloren hat.
- c) das Halszäpfli, das man bei Toni Brunners sympathischem Lachen sieht.



- a) eine zu Unrecht schwarz gemalte öffentliche Person.
- b) den Retter der Zivilisation, wie wir sie heute kennen.
- c) Darth Vader, der das Gleichgewicht der Macht in der Galaxis wiederherstellen wird.



- a) Die selbst verschuldeten Zukunftsaussichten eines jugendlichen Arbeitlosen nach dem JA zur ALV-Revision.
- b) ein Nigerianer, der Drogen vertickt hat und sich dann der Ausschaffung widersetzt und unnötige Kosten verursacht und dann noch die Frechheit hat, im Flieger, der ihn extra heimfliegen soll, gesundheitliche Probleme zu bekommen.
- c) ein Scheininvalider, der mit zwei gesunden Händen in den leeren IV-Topf langt.



- a) Das Organigramm der BDP, wie man sieht, ein einziger Sauhaufen.
- b) Spuhlers Schönheitsfleck (sein Schönheits-Fehler ist, dass er ständig gegen den Chef meutert).
- c) Schweizer Karte nach dem Eintritt in die EU-Asche, so weit das Auge reicht.

ROLAND SCHÄFLI

Übrigens

Zwei Bestatter unter sich: «Wie gehts so?»

- «Nicht schlecht. Letzte Woche zwei Erdbestattungen, zwei Kremationen und zwei Kompostierungen.» - «Wie, Kompostierungen?»
 - «Ja, die Grünen kommen halt auch schon in die Jahre.»
- KAI SCHÜTTE



Nebelpalter WWW.NEBELSPALTER.CH

Nebelpalter-Probeabo Jetzt online bestellen!



A B O